

1. Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: syNeo 5 MAN Antitranspirant
Interne Nr./ Artikel-Nr.: 071 X7 CL RO (073-SMRO)

1.2 Verwendung und Darreichungsformen

Verwendung: Zur Anwendung auf der Haut, insbesondere in den Achseln und an den Füßen.

Roll-On Glasflasche 50 ml

1.3 Einzelheiten zum Hersteller

Hersteller: Thomas Brunner Hygiene GmbH, GB syNeo Cosmetics
Adresse: Göppinger Straße 47, 73278 Schlierbach, Deutschland

Telefon: +49 (0)7021 45491
Telefax: +49 (0)7021 46019
E-Mail: info@syneo.de

1.4 Notrufnummer

Notruftelefon: +49 (0)7021 41910

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs

Gefahrenbezeichnung: Leichtentzündlich (F)

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung: Ethanol vergällt

Gefahrenpiktogramme:  
GHS02 GHS07

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P210 Von Hitze/ Funken/ offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht geschlossen halten.
P305 Bei Kontakt mit den Augen:
P338 Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P351 Einige Minuten behutsam mit Wasser ausspülen

3. Zusammensetzung/ Angabe zu Bestandteilen

Chemische Zusammensetzung des Gemischs:	Ingredients analog INCI:
Wasser	Aqua
Ethanol vergällt.	Alcohol denat.
Aluminiumhydroxidchlorid	Aluminum Chlorohydrate
Aluminiumchlorid-Hexahydrat	Aluminum Chloride
Glycerin	Glycerine
Dexpanthenol	Panthenol
Propane-1,3-diol	Propanediol
Polyoxyethylen(20)-sorbitan-monolaurat	Polysorbate 20
Enzymextrakt	Saccharomyces Ferment
Ureidohydantoin	Allantoin
Hydroxyethylcellulose	Hydroxyethyl Cellulose
Farbe E 131	C.I. 42051

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte Kleidung unverzüglich entfernen und waschen.
Nach Einatmen:	Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt, Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen.
Nach Verschlucken:	Mund sofort mit Wasser kräftig ausspülen. Viel Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Gegebenenfalls Arzt aufsuchen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Löschpulver.
 Ungeeignete Löschm.: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Produkt ist brennbar. Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Wassersprühstrahl kühlen.
 Entweichende Dämpfe mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Auf Rückzündung achten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung

Ausreichende Lüftung sicherstellen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen.
 Im Notfall: Gefahrenzone räumen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt in die Kanalisation, Gewässer und Boden vermeiden.
 Bei Verunreinigung der Kanalisation, Gewässer und Boden die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhalt und Reinigung

Produkt mit geeignetem flüssigkeitsbindenden Material aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Lagerung an einem kühlen, gut belüfteten Ort.
Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitzequellen und direkter Wärmeeinstrahlung schützen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empf. Lagertemperatur: Nicht unter 0°C und über 25°C lagern.

Nicht mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen zusammen lagern.
Nicht in Behältnissen aus Metall lagern. Lagerung nur in Behältnissen aus Kunststoff oder Glas.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/ Gesichtsschutz: Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig, niedrigviskos	
Farbe:	leicht blau, klar	
Geruch:	alkoholartig	
pH- Wert:	ca. 2,5	(bei 20°C)
Leitfähigkeit:	ca. 20,6	(mS/ cm bei 20°C)
Schmelztemperatur:	nicht anwendbar	
Siedetemperatur:	nicht untersucht	
Zündtemperatur:	425°C	
Flammpunkt:	29°C	
Dichte:	1,07	(g/ cm ³ bei 20°C)
Viskosität:	n.z.b.	(mm ² / s, Ubbelohde IIc, ISO 3105, bei 20°C)
Löslichkeit in Wasser:	dispergierbar	(bei 20°C)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.2 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht unter 0°C und über 25°C lagern.

10.3 Unverträgliche Materialien

Nicht in Behältnissen aus Metall lagern.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Akute Toxizität

Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor..

Reizung

Keine Reizwirkung auf die Haut.

Dermatest GmbH, Dr. med. Voss, Münster (Akkreditierter Epikutantest)

Verursacht schwere Augenreizung.

Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Weitere Hinweise

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Nicht getestet

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht getestet

12.3 Mobilität im Boden

Ethanol ist leicht flüchtig und verdunstet daher leicht an der Bodenoberfläche. (IUCLID)

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbeseitigung

Produkt:	Unter Beachtung örtlicher behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung (z.B. geeigneter Verbrennungsanlage) zuführen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Verpackung	Reste entleeren. Behälter mit Wasser reinigen. Entsorgung leerer Behälter gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1266

14.2 UN-Versandbezeichnung ADR/ RID

Parfümerie-Erzeugnisse

14.3 Transportgefahrenklasse

Klasse 3 (Entzündbare flüssige Stoffe)

14.4 Verpackungsgruppe und Mengenbegrenzung

III (Stoffe mit geringer Gefahr), Mengenbegrenzung 5 L

14.6 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Produkt wird ausschließlich in hermetisch verschlossenen, stoßfesten Kleinstgebinden ≤ 50 ml mit schützender Umverpackung versendet.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 (Kosmetik-Verordnung, Neufassung)

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 festgelegt sind.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung/ GHS)

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 festgelegt sind.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

Das Produkt erfüllt die Kriterien die in der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegt sind.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1 schwach wassergefährdend (VwVwS, Selbsteinstufung)

BImSchV (Lösemittelverordnung)

VOC-Anteil: 30%

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Sicherheit des Fertigerzeugnisses wird im Rahmen einer Sicherheitsbewertung nach Artikel 10 der Kosmetik-Verordnung 1223/2009 nachgewiesen:

LMC Service GmbH, Stuttgart (Sicherheitsbewertung)

16. Sonstige Hinweise

16.1 Änderungshinweise

keine

16.2 Abkürzungen

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BImSchV Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
IATA-DGR International Air Transport Association - Dangerous Goods Regulations
IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
IKW Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e.V.
IMDG International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO Norm der International Standards Organization
IUCLID International Uniform Chemical Information Database
MARPOL Maritime Pollution Convention (Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe)
RID Regelung für die internationale Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr
UN United Nations (Vereinte Nationen)
VOC Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)
VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK Wassergefährdungsklasse

16.3 Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 (Kosmetik-Verordnung, Neufassung)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung/ GHS)
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung)

16.4 Einstufung von Gemischen u. verwend. Bewertungsmeth. gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VII

16.5 Sonstige Hinweise

Produkt kommt ausschließlich in hermetisch verschlossenen, stoßfesten Kleinstgebinden ≤ 50 ml mit schützender Umverpackung in den Handel. Gemäß den Empfehlungen des IKW ist auf den Gebinden deshalb keine Kennzeichnung mit Gefahrensymbolen erforderlich.

Die Punkte 2., 5., 6., 7., 8., und 13. beziehen sich demzufolge nur auf die Handhabung, Lagerung und den Transport von Großgebinden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des Produkts dar.